SAMSTAG, 29. SEPTEMBER

KRAMERMARKTSUMZUG

UHRZEIT
ab 13.45 Uhr
ORT
Herbartstraße/Ecke Bismarckstraße (Änderungen vorbehalten)
EINTRITT
kostenlos

Die Interkulturelle Woche 2018 wird an diesem Samstag bei IBIS e.V. mit der Teilnahme am Kramermarktsumzug abgeschlossen.

Der traditionelle und landesweit bekannte Kramermarktsumzug führt durch die für den Verkehr gesperrte Innenstadt bis zum Gelände der Weser-Ems-Halle. IBIS e.V. möchte mit seinem Wagen zeigen, wie bunt Oldenburg ist. Interessierte können gerne vorbei kommen und mitlaufen.

Wer mithelfen möchte, im Vorfeld den Wagen zu gestalten, kann eine Mail an **veranstaltung@ibis-ev.de** schreiben. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

23. BIS 30. SEPTEMBER 2017

INTERKULTURELLE WOCHE

Die „Interkulturelle Woche“ findet seit 1975 bundesweit immer im September statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeauftragten, Migrant_innenorganisationen und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. Ab dem 23. September 2018 finden deutschlandweit mehr als 4.500 Veranstaltungen an über 500 Orten statt - in diesem Jahr unter dem Motto „Vielfalt verbindet“. Traditionell beteiligt sich auch IBIS e.V. an der Interkulturellen Woche, denn unter Integration verstehen wir nicht nur die Wahrung der Menschenrechte, sondern auch das respektvolle und gleichberechtigte Zusammenleben aller Menschen mit ihren individuellen und kulturellen Unterschieden und Gemeinsamkeiten.

Die Veranstaltungen werden gefördert durch:

Amt für Zuwanderung und Integration STADT OLDENBURG i.O. | GEW | :do Stiftung

Einlassvorbehalt - IBIS e.V. behält sich vor, vom Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die (neo-)nazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der (Neo-)Naziszene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu den Veranstaltungen zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

IBIS INTERKULTURELLE ARBEITSSTELLE FÜR FORSCHUNG, DOKUMENTATION, BILDUNG UND BERATUNG E.V.

Klävemannstr. 16
26122 Oldenburg
Tel. 0441/92 05 82 10
Fax. 0441/92 05 82 19
Mail info@ibis-ev.de
www.ibis-ev.de

Klävemannstr. 14/16
26122 Oldenburg

23 SEP bis 30 SEP 2018
IBIS-Halle/-Café

IBIS | INTERKULTURELLE WOCHE

Die Interkulturelle Woche bei
IBIS Interkulturelle Arbeitsstelle e.V.

MONTAG, 24. SEPTEMBER

KUNST INTERNATIONAL

UHRZEIT
17.00 - 19.00 Uhr
ORT
Psychosoziales Zentrum (PSZ)
Kaiserstraße 14
(im 2. OG)
Oldenburg
EINTRITT
kostenlos

Den Auftakt der Interkulturellen Woche bildet in diesem Jahr die Vernissage zur Ausstellung „KUNST INTERNATIONAL“. Gezeigt werden eindrucksvolle Bilder, die in einem Kurs für geflüchtete Menschen gemalt wurden.

Dieser Malkurs ist einer von mehreren kreativen Kursen, die das PSZ als Unterstützungsangebot für traumatisierte Flüchtlinge anbietet. Unter der fachkundigen Leitung der Künstlerin Regina Rüsen und dank der vielfältigen Begabungen der geflüchteten Teilnehmenden sind lebensbejahende Bilder mit hoher Ausdruckskraft entstanden. Auf den Fluren des PSZ können die Besucher_innen die Kunstwerke auf sich wirken lassen und direkt mit den Kunstschaffenden ins Gespräch kommen.

Nach dem Eröffnungsabend ist es noch die ganze folgende Woche möglich, die Ausstellung kostenfrei zu besuchen, Anmeldung bitte unter **psz@ibis-ev.de**

DIENSTAG, 25. SEPTEMBER

„DEPORTATION CLASS“

UHRZEIT
19.00 Uhr
offen ab 18.30 Uhr
ORT
IBIS-Halle
Klävemannstr. 14
Oldenburg
EINTRITT
3 € (nur Abendkasse)

VERANSTALTUNGS HINWEIS
28. September
19 Uhr im Alhambra
„Europäische Asylpolitik - Flucht vor der Humanität“
Vortrag und Diskussion mit Stefan Kessler (Jesuiten Flüchtlingsdienst)

Filmaufführung mit Publikumsgespräch. Was bedeutet eine Abschiebung? Und was macht sie mit den denjenigen, die abgeschoben werden? Der preisgekrönte Film zeigt ein umfassendes Bild dieser staatlichen Zwangsmaßnahmen: Von der Planung einer Sammelabschiebung über den nächtlichen Großeinsatz in den Unterkünften der Asylbewerber_innen bis zu ihrer Ankunft im Heimatland und der Frage, was sie dort erwartet. Der Film gibt denjenigen ein Gesicht, eine Stimme und damit ihre Würde zurück, die in den Nachrichten nicht zu Wort kommen. Im Anschluss an den Film berichtet die „Amnesty International“-Aktivistin Ingeborg Heck-Böckler von ihren Erlebnissen am Flughafen Düsseldorf. Die Abschiebebeobachterin thematisiert dabei, was derartige Abschiebepraktiken bei den Betroffenen auslösen und was dagegen getan werden kann.

In Kooperation mit: AMNESTY INTERNATIONAL

MITTWOCH, 26. SEPTEMBER

TROMMEL-WORKSHOP

UHRZEIT
15.30 - 17.00 Uhr
ORT
IBIS-Halle
Klävemannstr. 14
Oldenburg
EINTRITT
kostenlos

Am Mittwoch wird es laut in der IBIS-Halle: Es gibt einen Trommel-Workshop für Kinder mit Komi.

Von 15.30 bis 17.00 Uhr können sich Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren an verschiedenen Trommeln ausprobieren. Unter professioneller Anleitung von Komi Amefiohoun, der mehrere Trommelgruppen in und um Oldenburg leitet, wird Kindern das Trommeln näher gebracht. Sie können sich an verschiedenen Schlaginstrumenten ausprobieren und die unterschiedlichen Klänge gemeinschaftlich austesten. Musik ist ein verbindendes Element, das auch ohne gemeinsame Sprache funktioniert. Alle Kinder sind herzlich zu diesem Workshop eingeladen!

Anmeldung bitte bis zum 21. September unter **veranstaltung@ibis-ev.de** oder unter 0441 / 920 582 16.